



Bildungszielplanung 2018

Jobcenter Region Hannover

Berufliche Weiterbildung

- Vorbemerkung –

Mit der angefügten Prioritätenliste sollen den persönlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern und den am Arbeitsmarkt tätigen Akteuren eine Orientierungshilfe vor dem Hintergrund der aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes in der Region Hannover an die Hand gegeben werden. Ziel ist es dabei, Bildungsziele mit hohen Integrationschancen im gesamten Spektrum des Arbeitsmarktes zu identifizieren

Folgende Aspekte sind bei der Umsetzung der Prioritätenliste zu berücksichtigen:

Die Steuerung der Weiterbildungsförderung erfolgt durch die Ausgabe von Bildungsgutscheinen. Dies geschieht als Ergebnis einer Einzelfallentscheidung und setzt voraus, dass die Weiterbildung zur Integration in den Arbeitsmarkt notwendig ist und die Wahrscheinlichkeit einer Arbeitsaufnahme dadurch wesentlich erhöht wird. Diese Prognose wird im Rahmen der Beratung erstellt und unter Verwendung des Förderchecks in der Eingliederungsvereinbarung festgeschrieben.

Die Auswahl der Bildungsziele erfolgt anhand des individuellen Erfordernisses unter Berücksichtigung der hier genannten prioritären Berufsbereiche. Die Anzahl und Dauer der Förderungen werden zudem durch die Mittelausstattung für das jeweilige Haushaltsjahr bestimmt.

Die Prioritätenliste enthält neben den Bildungszielen auch Orientierungsgrößen zur Förderdauer, von denen im Einzelfall abgewichen werden kann, wenn z.B. mit dem Einsatz von kürzeren Qualifizierungsangeboten gleichartige Erfolge zu erzielen sind.

Die vorhandene stabile Nachfrage am Arbeitsmarkt muss intensiv und nachhaltig für die Motivation und Integration der arbeitslosen Kundinnen und Kunden genutzt werden.

Neben den in der BZP vorgesehenen Bildungszielen sind weitere in Einzelfällen vorgesehen, um arbeitsmarktpolitisch notwendige Weiterbildungen durchzuführen. Hierbei ist besonders auf die Passgenauigkeit und Eignung der Teilnehmenden in Verbindung mit dem Grundsatz von Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit zu achten

Je nach Lebensumständen der Kundin oder des Kunden können und sollen auch Teilzeitmaßnahmen gefördert werden. Hier ist insbesondere die Situation alleinerziehender Personen zu berücksichtigen.

Berufliche Umschulung

Beim Erwerb von abschlussorientierten Fortbildungen stehen besonders im Focus:

- Umschulungen mit stärkerer Ausrichtung auf betriebliche Umschulungen
(neben Ausbildung/Umschulung in Vollzeit ermöglichen Ausbildungen/Umschulungen in Teilzeit eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und eröffnen somit jungen Erwachsenen mit familiären Verpflichtungen berufliche Perspektiven),
- Förderleistungen zum Erwerb von Grundkompetenzen als Vorbereitung auf eine abschlussorientierte Weiterbildung (Umschulung),
- Forcierung berufsanschlussfähiger Teilqualifikationen (die modulare Ausgestaltung eröffnet Geringqualifizierten die Möglichkeit, schrittweise zum Berufsabschluss zu gelangen),
- Vorbereitungslehrgänge auf die Nichtschüler-/Externenprüfung.

Hinweise für Träger

- Zur Herstellung der Transparenz des Bildungsangebotes ist die Datenbank KursNET zu nutzen.
Die zugelassenen Bildungsangebote sollen hier eingestellt werden, um über diesen Weg allen Trägern, Arbeitssuchenden, Arbeitgebern sowie dem Jobcenter zugänglich gemacht zu werden.
- Darüber hinaus können Informationen über Bildungsangebote und Flyer per Email im PDF Format direkt an alle Jobcenter geschickt werden.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit gedruckte Flyer in den Häusern zu verteilen.

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

Anlage zu den Planungsaussagen

Prioritätenliste, basierend auf prognostisch günstigen Arbeitsmarktsegmenten –

1. Bildungsziel medizinische und sozialpflegerische Tätigkeiten

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
<p>Sehr gute Beschäftigungsperspektiven sind in der Alten- und Krankenpflege vorhanden.</p> <p>Das Bildungsziel 1 und 2 sind im Hinblick auf ihre Priorität gleichgestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifizierungen im Helfer- / Assistenzbereich (Alten- /Kranken- pflege, Betreuung,) ▪ Alltagsbegleitungen nach 43b) ▪ Abrechnungssoftware f. Arztpraxen ▪ physiotherapeutische Kenntnisse in manueller Lymphdrainage und Bobath und manuelle Therapie ▪ Fachqualifizierung für ausländische Ärzte ▪ Berufe im pädagogischen Arbeitsfeld (Kinderbetreuung, Schulbegleitung, Inklusion) ▪ Umschulung „Pflege“ auch in TZ 	<p>1-36 Monate</p> <p>4 Monate</p> <p>6 Monate bis zu 6 Monaten</p> <p>3-12 Monate</p> <p>6 Monate</p> <p>36 Monate (TZ entsprechend länger)</p>	<p>Tätigkeitsfelder im Helferbereich verändern sich durch stärkere Spezialisierung er Fachkräfte auf Kernaufgaben-Bei der Fachqualifizierung für ausländische Ärzte sind unterschiedliche Bestimmungen in den einzelnen Bundesländern zu berücksichtigen</p>

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

2. Bildungsziel Lager/Logistik

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
<p>Wechselnd intensive aber stete Nachfrage insbesondere bei größeren Unternehmen und über Zeitarbeit.</p> <p>Das Bildungsziel 1 und 2 sind im Hinblick auf ihre Priorität gleichgestellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufskraftfahrer Personenbeförderung (international) ▪ vergl. Ziel 4 ▪ Berufskraftfahrer Güterbeförderung (international und national), ▪ vgl. Ziel 4 ▪ beschleunigte Grundqualifizierung Berufskraftfahrer ▪ Lokführer ▪ ADR Schein ▪ speditionsspezifische/lagerspezifische EDV (auch SAP) ▪ Gabelstaplerscheine, modular möglichst mit umfassender Lagerweiterbildung oder ADR Schein verbunden und mit einem mehrwöchigen Praxisanteil mit Nutzung der Flurförderfahrzeuge ▪ Hochregallagerstapelführerschein ▪ Umschulung Fachkraft für Lagerlogistik ▪ Umschulung Fachlagerist 	<p>10 Monate</p> <p>ca. 1 Monat s.o. 3 Monate max.3 Monat</p> <p>24 Monate 16Monate</p>	<p>modular (s.o.)</p>

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

3. Bildungsziel Dienstleistungsberufe

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
Stetige Nachfrage an Bewerbern für den regionalen und internationalen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufskraftfahrer Personenbeförderung (international) ▪ vgl. Ziel 2 ▪ Berufskraftfahrer Güterbeförderung (international) ▪ vgl. Ziel 2 ▪ Wach- und Sicherheitskraft mit IHK-Prüfung und Sachkundeprüfung nach § 34 Gewerbeordnung ▪ Hauswirtschaft und haushaltsnahe Dienstleistungen (Teilqualifizierung) ▪ Call Center Agent ▪ Auslieferungsfahrer/in/ Paketfahrer/in ▪ Reinigungsgewerbe (Qualifizierung immer auch mit Führerschein) ▪ Fachkraft Schutz und Sicherheit (Objekt- und Personenschutz) ▪ Umschulung Koch, Systemgastronomie, Restaurantfachkraft 	<p>ca. 18 Monate</p> <p>ca. 18 Monate</p> <p>bis zu 6 Monaten 3-36 Monate (TZ) 4 Monate 3 Monate 3 Monate</p> <p>24 Monate</p>	<p>Auf der Bewerberseite ist die zeitliche Flexibilität zu prüfen.</p> <p>Hinweis: Die Chancen im Güterverkehr sind aktuell höher als im Personenverkehr.</p> <p>Hier sind ggf. Kostenerhöhungen bei zusätzlichen Fahrstunden zu berücksichtigen</p>

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

4. Bildungsziel Elektrotechnik

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
<p>Einstellungsmöglichkeiten bei Zeitarbeitsunternehmen und bei mittelständischen Betrieben.</p> <p>Aufgrund des hohen Anforderungsprofils ist das Bewerberpotential nur eingeschränkt vorhanden</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Fortbildung und Umschulung Elektronik alle Fachrichtungen	<p>7-12 Monate</p> <p>6 Monate (Praxistraining E-Technik)</p>	<p>Ausweitung des Bereiches Maschinenbau, Entwicklungen im Bereich Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energien, längerfristige Aufträge durch Konjunkturbelebung.</p>

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

5. Bildungsziel kaufmännische Tätigkeiten / IT

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
Gerade branchenvariable, beruflich weitergebildete (allg. kfm. Teil) Kunden in verschiedenen Arbeitsmarktsegmenten werden gut nachgefragt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EH: Verkaufstraining, Kassenschulung ▪ Maßnahmen für CAD, insbes. 3D-CAD SPS ▪ SAP-Module (speziell FI, CO) ▪ Abrechnungssoftware f. Arztpraxen ▪ Datev ▪ MS-Office, speziell Excel 	<p>3 - 6 Monate Kurzzeitmodule verfügbar; 2 Mo. 6 Monate</p> <p>8 -12 Wochen</p> <p>bis zu 6 Monaten</p> <p>1-2 ;Monate VZ, 3-4 Monate TZ</p>	Aufgrund der Bewerberstruktur sind hier unbedingt Teilzeitangebote wünschenswert.
	▪ Verwaltungsfachangestellte kommunal	24 Monate	
	▪ Kaufmännische Umschulung in betrieblicher Form	24 Monate	
	▪ Speditionskaufleute	20 - 24 Monate	
	• Umschulung Fachinformatiker, IT Systeme	20-24 Monate	

Berufliche Weiterbildung Planungsaussagen 2018

6. Bildungsziel Metalltechnik

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
Auswirkungen auf den Kräftebedarf durch Exportorientierung der Branche und Anziehen der Binnenkonjunktur.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schweißscheine (WIG und MAG) ▪ CNC-Drehen ▪ CNC-Fräsen 	1,9 -3,7 Monate 7-12 Monate	(Inhalt v. CNC Fachkraft (HWK / IHK) kann individuell gekürzt werden)

7. Maßnahmen mit unspezifischem Bildungsziel: Berufspraktische Weiterbildung (BPW)

Erwartungen	Empfohlene Inhalte	Dauer	Bemerkungen
Bei den BPW Maßnahmen besteht die Erwartung, dass sich durch das Praktikum eine hohe Integrationsquote ergibt.	▪ Tätigkeiten mit unterschiedlichen Zugängen	6 Monate	Gegebenenfalls ist ein passgenaues Praktikum mit dem Träger abzusprechen.
	▪ spezielle Angebote für Akademiker	6 Monate	
	▪ Anpassungsfortbildungen für Erzieher und Sozialassistenten	6 Monate	